

## Zeittafel zur Geschichte der Stadt Dinslaken

- 1163 Dinslaken wird zum ersten Mal erwähnt:  
„Antonius de Dynslacken“,
- 1226 „Rutger, Burggraf von Dinslaken“
- 1243 „Henricus, burggravius de Dincelaken“,
- 1267 Der Graf von Kleve im Besitz der Burg,
- 1273 Graf Dietrich VII. von Kleve erhebt Dinslaken zur Stadt,
- 1310 Witwensitz der Klever Grafen,
- 1317 Zum ersten Mal „Land Dinslaken“,
- 1342 Bestätigung der Stadtprivilegien von 1273,
- 1354 Gerhard Preut, Amtmann von Dinslaken,  
„officiatus communis terre Dynslacensis“,
- 1365 Everwin von Götterswick, Amtmann,
- 1368 Dietrich von der Mark bis 1406 Herr der Stadt Dinslaken, –  
Dinslaken prägt eigene Münzen,  
Die Gerichte Götterswick und Spellen werden dem  
Dinslakener Richter unterstellt,
- 1397 Schlacht bei Kleverhamm gegen den Herzog von Berg  
Die Stadt Dinslaken darf einen Landzoll erheben,
- 1399 Gildebrief der Schröder (Gewandmacher)
- 1404 Bestätigung der Privilegien durch Herzog Adolf II.
- 1410 Errichtung des großen Burgturms
- 1412 Gründung der Wollwebergilde,
- 1415 Einteilung des Amtes in die Richterämter Dinslaken  
(Walsum, Eppinghoven, Hamborn, Hiesfeld),  
Götterswick (Götterswickerhamm und Spellen),  
Schermbek (Schermbek, Drevenack, Hünxe, Gahlen),
- 1426 Die Bauleute in der St. Georgsbruderschaft,
- 1436 Die Kirchengemeinde, früher Hiesfeld unterstellt, wird  
selbständige Pfarrei. Erster Pfarrer Gerhard Kolkmann,
- 1443 Vertrag zwischen der Alt- und der Neustadt über die  
Abgrenzung der Rechte,
- 1452 Die Dinslakener Schule wird zum ersten Mal erwähnt,
- 1453 Gründung der Schuhmachergilde,
- 1457 Gründung des Augustinerinnenklosters Marienkamp,
- 1461 Gründung der St. Jodokus-Schützengilde,
- 1478 Verleihung des Wochenmarktes durch Herzog Johann I.
- 1500 Henricus Winkelmann „schoolmester“,
- 1502 Die Stadt darf eine Biersteuer erheben,
- 1516 Uland Dammertz wird als Hexe im Turm der Burg festgehalten,
- 1574 Der klevische Landtag in Dinslaken,  
Der Wiedertäufer Joh. Wilmsen in Dinslaken verhaftet,
- 1598 Spanier in Dinslaken,
- 1599 Gildebrief für die Leineweber,
- 1601 Tagung des klevischen Landtages in Dinslaken,
- 1611 Die Lutheraner gründen eine eigene Gemeinde,
- 1612 Erste Generalsynode der lutherischen Gemeinden des  
Herzogtums Kleve in Dinslaken,
- 1614 Vergleich von Xanten, das Herzogtum Kleve  
kommt zu Brandenburg,
- 1623 bis 1624 Spanische Besetzung in Dinslaken,
- 1629 Hauptbau des Schlosses niedergebrannt,
- 1634 Dinslaken Hauptquartier der Hessen,
- 1653 Bau einer reformierten Kirche,
- 1667 Huldigung für den Großen Kurfürsten auf dem Schloß,  
Satzung der Schmiede,
- 1672 Franzosen in Dinslaken (Span. Erbfolgekrieg),
- 1678 Errichtung einer Poststation in Dinslaken,  
Stadtverwaltung und Gericht in einem Haus am Altmarkt,
- 1717 Reformierte Kirche abgebrannt,
- 1721 Dinslaken hat 717 Einwohner,
- 1723 Einweihung der neuen reformierten Kirche,
- 1757 Französische Besetzung,
- 1763 Dankfest zur Beendigung des Siebenjährigen Krieges,

- 1795 Die Truppen Napoleons rücken in Dinslaken ein,
- 1805 Dinslaken kommt zum Großherzogtum Berg unter Joachim Murat,
- 1808 Aufhebung des Klosters Marienkamp, Kanton Dinslaken im Departement Rhein,
- 1811 Napoleon kommt durch Dinslaken,
- 1813 Die verbündeten Truppen (Kosaken) rücken in die Stadt ein,
- 1815 Das Herzogtum Kleve kommt wieder zu Preußen, Bildung eines Kreises Dinslaken,
- 1817 Vereinigung der lutherischen und reformierten Gemeinden,
- 1822 Die Kreise Dinslaken und Essen werden zum Kreis Duisburg vereinigt,
- 1839 Friedrich Althoff geboren,
- 1856 Eröffnung der Eisenbahn Oberhausen-Dinslaken-Wesel-Arnheim, Gründung der Sparkasse Dinslaken,
- 1879 Stadtverwaltung im Rathaus auf der Hauptstraße (heute Friedrich-Ebert-Straße),
- 1883 Erstes Dinslakener Krankenhaus im Beudelshof,
- 1896 Neubau des Amtsgerichts (später Rathaus an der Friedrich-Ebert-Straße)
- 1897 Gründung des Walzwerks Dinslaken,
- 1900 Straßenbahnlinie Meiderich-Dinslaken,
- 1901 Gründung einer Rektoratschule für Knaben (Vorstufe der Gymnasien), Eröffnung des Kommunalfriedhofs am Neutor,
- 1902 Eröffnung des Postamtes an der Friedrich-Ebert-Straße,
- 1903 Bau eines Wasserwerks für Dinslaken, Die Stadt bekommt Gasbeleuchtung,
- 1906 Beginn der Abteufarbeiten der Zeche Lohberg,
- 1908 Eröffnung der Höh. Mädchenschule am Bärenkamp,
- 1909 Jahresauftrieb auf dem Viehmarkt, 33 500 Tiere, Umzug der Kreisverwaltung von Ruhrort nach Dinslaken – Fertigstellung des Kreishauses – Großfeuer vernichtet den Neubau,
- 1911 Einweihung des Evgl. Krankenhauses,
- 1912 Einweihung des Kath. Krankenhauses, Einweihung des Jungen-Gymnasiums an der Voerder Straße, Erste Kohlenförderung auf Lohberg,

- 1913 Dinslaken hat 10 000 Einwohner, Einweihung des Amtsgerichts an der Schillerstraße,
- 1914 Straßenbahnlinie Dinslaken-Lohberg,
- 1916 Ein neuer Bahnhof wird eingeweiht,
- 1917 Hiesfeld kommt zu Dinslaken, August Thyssen wird Ehrenbürger von Dinslaken,
- 1918 Arbeiter- und Soldatenrat regiert die Stadt,
- 1919 Belagerungszustand,
- 1920 März-Unruhen – Bürgerkrieg nach dem Kapp-Putsch in Berlin,
- 1923 Belgier besetzen Dinslaken, Kohlenplünderer stürmen die Zeche Lohberg und erschlagen zwei Polizeibeamte, Ein Liter Milch kostet 680 Milliarden Mark,
- 1927 Neues Postamt an der Friedrich-Ebert-Straße, Neubau für die Stadtparkasse, Neubau des Bergrevieramtes,
- 1929 Erste Straßenbahn nach Hiesfeld,
- 1932 Höhepunkt der Arbeitslosigkeit,
- 1933 Die „Machtübernahme“,
- 1934 Eröffnung des Burgtheaters,
- 1939 Der 2. Weltkrieg beginnt, für Dinslaken die Zeit der Bombennächte,
- 1945 Zerstörung der Stadt durch Bomben, Besetzung durch die Amerikaner,
- 1946 Der Wiederaufbau beginnt, Erste demokratische Wahl zum Stadtrat,
- 1947 Demontage des Bandeisenwalzwerks,
- 1948 Währungsreform,
- 1950 Grundstein zum neuen Kreishaus,
- 1951 Wirtschaftsausstellung „Kadiwa“,
- 1952 Grundstein zur neuen Kreisberufsschule,
- 1953 Tausende Vertriebene kommen aus dem Osten und finden in Dinslaken eine neue Heimat, Ostflügel des Kreishauses fertiggestellt,
- 1954 Kriegsgefangene aus Rußland kehren heim, Eröffnung der Trabrennbahn, Einweihung der Kreisberufsschule,
- 1955 Eröffnung des Heimatmuseums im Voßwinkelshof,

- 1956 Einweihung der Lutherkirche in Dinslaken-Lohberg,  
Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs,
- 1957 40 000 Einwohner,
- 1958 Armco-Thyssen beginnt mit der Produktion,  
Der alte Wasserturm wurde gesprengt,
- 1959 Einweihung der Erlöserkirche im Klarabezirk,  
Signode-Werk in Betrieb genommen,  
Heilig-Geist-Kloster in Hiesfeld eingeweiht,
- 1960 Einrichtung eines Flugplatzes in der Schwarzen Heide,  
Fertigstellung des neuen Stadthauses,  
Diskussion um den Anschluß des Kirchspiels Eppinghoven  
an die Stadt Dinslaken,  
Grundsteinlegung zur evgl. Friedenskirche,
- 1961 Dinslakener Realschule eröffnet,  
Autobahnteilstück Oberhausen-Wesel in Betrieb genommen,
- 1962 Mit 7825 Tonnen erreicht die Zeche Lohberg ihre höchste  
Tagesförderung seit Bestehen,
- 1963 Erster Spatenstich für die Kirche Hl. Blut an der Hagenstraße,
- 1964 Neues Mädchengymnasium eingeweiht,  
Neues Sparkassengebäude eröffnet,
- 1965 50 000 Einwohner,
- 1966 Otto-Hahn-Gymnasium seiner Bestimmung übergeben,
- 1967 Christuskirche eingeweiht,
- 1968 Einweihung des neuen evgl. Krankenhauses,
- 1969 Das neue St.-Vinzenz-Hospital eingeweiht,
- 1970 Realschule in Hiesfeld beginnt den Unterricht,
- 1971 Grundsteinlegung zum Bau der Dinslakener Stadthalle.